

BRUNNENBAU IN UGANDA

Endlich sauberes Wasser!

Brunnenbau fördert die Gesundheit der Menschen

In den ländlichen Regionen Afrikas beziehen viele Menschen das Wasser aus offenen Wasserstellen. Es ist verseucht und verursacht viele Krankheiten. Vor allem Kinder leiden darunter. Ein weiteres Problem: Die Menschen müssen oft viele Kilometer zurücklegen, um Wasser zu holen – eine mühevoll und zeitraubende Arbeit, die meist von Frauen und Kindern geleistet werden muss.

Das gilt auch für die Menschen in Uganda. Wasserleitungen und öffentliche Wasseranlagen sucht man meist vergeblich. Insbesondere in ländlichen Regionen teilen sich rund 300 Menschen eine einzige Wasserstelle.



Das saubere Wasser aus dem Brunnen können die Kinder gefahrlos trinken.

KOLPING möchte deshalb verstärkt den Bau von Brunnen sowie die Verteilung von Wassertanks unterstützen, damit die Menschen in ihrem unmittelbaren Umfeld endlich Zugang zu sauberem Wasser bekommen. In Zeiten des Klimawandels brauchen die Menschen die Chance, sich auch während der vielen Monate der Trockenzeit mit Wasser versorgen zu können, um eine Zukunft in ihrer ländlichen Heimat zu haben, auch für ihre kleinbäuerliche Landwirtschaft.

In verschiedenen Gemeinden in der Region Hoima möchte KOLPING den Brunnenbau fördern. Vorhandene offene Wasserstellen sollen dabei genutzt werden, denn der Wasserzufluss aus der Tiefe funktioniert kontinuierlich, sodass diese Wasserstellen immer Wasser haben. Zunächst werden entsprechende Wasserstellen mehrere Meter tief ausgehoben. Dann wird der Schacht mit 14 Betonringen verkleidet, um Stabilität zu erzielen und die Verunreinigung des Wassers zu unterbinden. Danach wird der Wasserschacht mit einem Betondeckel verschlossen, sodass auch von oben kein Schmutz mehr hineingelangen und das Wasser auch nicht verdunsten kann. Zuletzt wird eine Wasserpumpe angebracht, damit das kostbare Nass aus der Tiefe hinaufgepumpt werden kann.

Ein solcher Brunnen liefert außerdem genügend Wasser, damit die Menschen auch einen Gemüsegarten anlegen können. So können sie ihre Ernährung verbessern und außerdem durch den Verkauf von Gemüse regelmäßig Einnahmen erwirtschaften.

Bitte helfen Sie mit Ihrer Spende, damit die Menschen in der Region Hoima endlich Zugang zu sauberem Wasser bekommen.

So können Sie die Gesamtkosten eines Brunnen in Höhe von 3.300 Euro bezuschussen:

270 € Mit dieser Spende finanzieren Sie die Drainagearbeiten

500 € sind Ihre wertvolle Unterstützung zur Projektkoordination

1.500 € finanzieren die Maurerarbeiten (Auskleiden mit Betonringen, Abdeckung)

Spendenkonto:

KOLPING INTERNATIONAL Cooperation e.V.

DKM Darlehnskasse Münster

IBAN DE74 4006 0265 0001 3135 00

BIC: GENODEM1DKM

Stichwort: Brunnenbau Uganda (ÖN-1006)

Sollte ein Projekt überzeichnet sein, erlauben wir uns mit Ihrer Spende ein anderes, gleichartiges Projekt zu unterstützen.

